

präsentieren

die interessantesten Newcomer

Bands ohne Ende

Im Internet gibt es viele Möglichkeiten, die Bekanntheit seiner Musik zu erhöhen. Man kann Band-Seiten bei sozialen Netzwerken erstellen, Songs und Videos hochladen. Diese Möglichkeiten bieten sich jedoch fast jedem Musiker. Um aus der Masse herauszustechen, bekommen jeden Monat ausgewählte Bands die Chance auf ein Band-Portrait im SOUNDCHECK-Magazin. Bewerben könnt ihr euch unter backstagepro.regioactive.de/soundcheck-magazin

FOTO: SHUTTERSTOCK

Magmasphere



> Mail info@magmasphere.de

> Web www.magmasphere.de

Magmasphere will eine Rockband sein, die ihren Sound möglichst analog erzeugt und alles ausschöpft, was Rock zu bieten hat, nicht mehr und nicht weniger!“ So beschreiben Sven, Nico, Kathi und Alex den Sound von Magmasphere. Ihr 2015er Debut „Elephant Warp Session“ bietet sechs Songs, die sich weniger durch alles niederwalzende Gitarrenwände, denn vielmehr durch das clevere Spiel und den beeindruckenden Gesang von Sänger und Gitarrist Sven auszeichnen. Dieser sitzt auf den Kompositionen wie der Deckel auf dem Topf und rundet den Gesamtton des Quartetts mehr als ab. Kompositorisch möchten Magmasphere dem geneigten Hörer trotzdem nicht nur leicht verdauliche Kost anbieten und bringen auch mal ungerade Takte an der richtigen Stelle. Es ist nicht leicht, diesen Spagat zwischen den Takten zu vollziehen, ohne dass es aufgesetzt oder konstruiert wirkt. Magmasphere können genau das und man darf gespannt sein, was ihr nächster Longplayer 2018 so bieten wird.

✕ sr

Snowfall



> Mail rene@ghvc.de

> Web listentosnowfall.com

Snowfall ist ein Pop-Noir-Duo aus Berlin. Birte Hanusrichter und Oliver Anders Hendriksson laden ein zum verträumten Versinken in ihrer melancholischen Musik, die mit viel Hall im Sound der Gitarren, ansonsten jedoch mit minimalistischer Instrumentierung Stimmung erzeugt. Als ihre größten Einflüsse geben die beiden The Kills, Joy Division und The Handsome Family an. „Wir stehen einfach schon immer auf diese Mischung aus düsteren Rock'n'Roll mit viel Hall, E-Gitarren und harten Beats.“ Die atmosphärischen Gitarren und elektronischen Beats, die Oliver bevorzugt mit Ableton Live und allerlei Gitarreneffekten realisiert und auch auf die Bühne bringt. Birtes eindrucksvolle Stimme ergänzt das klangliche Fundament und macht es zu einem Sound, der uns in der Redaktion stellenweise an Portishead und Trip Hop erinnerte. Snowfall haben dieses Jahr noch einige Gigs auf der Liste und planen, 2018 ein neues Album, und damit den Nachfolger ihrer selbstbetitelten, ersten EP herauszubringen.

✕ sr

en=elmar nüßlein, sr=sven radig, pl=philipp lage, lf=lukas freitag